

Sitzungsvorlage

SV-10-0316

Abteilung / Aktenzeichen

01 - Büro des Landrats/

Datum

24.08.2021

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung

21.09.2021

Betreff **Digitale Infrastrukturen – Aktueller Stand**

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht und die mündlich vorgetragenen Erläuterungen zum Gigabit- sowie Mobilfunkausbau im Kreis Coesfeld werden zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

I. Sachdarstellung

Die erfolgreiche Digitalisierung erfordert optimale digitale Infrastrukturen. Daher gehört der flächen-deckende Gigabitausbau zu den vorrangigen wirtschaftspolitischen Zielen im Kreis Coesfeld. Der Fo-kus liegt auf der Versorgung mit bandbreitenunabhängiger Glasfaser. In den vergangenen Jahren konnte der Gigabitausbau durch den Kreis und insbesondere die wfc sowie im Rahmen der landesge-förderten Gigabitkoordination erfolgreich unterstützt werden.

Der Kreis Coesfeld ist unter den Landkreisen in NRW Spitzenreiter bei der Versorgung mit gigabitfähi-gen Netzen. Nur wenige kreisfreie Städte weisen eine höhere Versorgungsquote auf. Aktuell liegt die Versorgungsquote mit Glasfaser im Kreis Coesfeld bei 81,91% der Adressen (homes passed). Der Zu-wachs im Jahr 2021 beträgt bisher 7%. Die Städte und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Lüdinghau-sen, Nordkirchen, Rosendahl und Senden gelten als vollständig erschlossen. Für die noch nicht er-schlossenen Gebiete bestehen fortlaufende Projektpartnerschaften. Sämtliche Gewerbegebiete im Kreis Coesfeld sind grundsätzlich erschlossen. Es liegen konkrete Ausbaupläne für die noch nicht an das Glasfasernetz angebundenen Schulen vor. Grundsätzlich erfolgt der Ausbau eigenwirtschaftlich durch die Netzbetreiber. Lediglich weniger als 1% der Anschlüsse sind mithilfe von Fördermitteln erschlossen worden.

Neben der Versorgung mit gigabitfähigen Glasfasernetzen wird der Ausbau der Mobilfunknetze un-terstützt. Der Kreis Coesfeld verfolgt das Ziel einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Mobil-funkversorgung. Für die Bedarfsgerechtigkeit ist insbesondere die Abdeckung mit aktuellen Daten-netzen relevant. Aktuell ist das 4G bzw. LTE. Mit einer LTE-Netzabdeckung von 99% der Fläche gehört der Kreis Coesfeld zu den bestversorgten Landkreisen in Deutschland. Aufgrund der zunehmenden Datennutzung und Relevanz digitaler Prozesse kommt der Ausbau den Anforderungen jedoch nicht immer hinterher. An ersten Standorten erfolgte der Ausbau des fortschrittlichen 5G-Netzes. Parallel wird das 3G-Netz (UMTS) abgeschaltet bzw. 3G-Standorte auf die 5G-Technik umgerüstet. Als ge-meinsame Initiative der Münsterlandkreise und der Stadt Münster sowie in Begleitung durch die FH Südwestfalen wurde die Versorgungslage im Münsterland untersucht. Daraus wurden Handreichun-gen für Kommunen und Endkunden abgeleitet, die auf der Projektwebsite „Mobilfunk im Münster-land“ abrufbar sind. Im August 2021 wurde eine Richtlinie zur Landesförderung von Mobilfunkkoor-dinatorinnen und Mobilfunkkoordinatoren, vergleichbar mit der Breitband- bzw. Gigabitkoordinati-on, veröffentlicht (siehe hierzu die SV-10-0334).

Der Gigabitkoordinator des Kreises Coesfeld, Herr Sebastian Schulze Baek, wird in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung am 21.09.2021 weitere Informa-tionen zum Gigabit- sowie Mobilfunkausbau präsentieren.